

# MITTEILUNGSVORLAGE

			<b>Vorlage-Nr.: M 19/0346</b>
<b>701 - Fachbereich Abfall und Verwaltung</b>			<b>Datum: 11.06.2019</b>
<b>Bearb.:</b>	<b>Hübschmann, Peter</b>	<b>Tel.:-180</b>	<b>öffentlich</b>
<b>Az.:</b>			

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
<b>Umweltausschuss</b>	<b>19.06.2019</b>	<b>Anhörung</b>

## Durchführung einer Sortieranalyse der Norderstedter Bioabfallfraktion

### Sachverhalt

Bis zu 6.000 Tonnen Bioabfälle sammeln die Norderstedter jedes Jahr. Daraus wird im Biogas- und Kompostwerk in Bützberg neben wertvollen Kompost auch jede Menge Energie gewonnen.

Damit die strengen Anforderungen für die Vermarktung des Kompostes erfüllt werden, muss der gewonnene Kompost möglichst frei von Fremdstoffen wie Kunststoffpartikeln, Metallen oder sonstigen Störstoffen sein. Je sortenreiner also der angelieferte Bioabfall ist, desto sauberer ist auch der anschließend gewonnene Kompost.

Zudem hat sich die Stadt Norderstedt vertraglich verpflichtet, den Bioabfall möglichst sortenrein mit vorgegebenen max. zulässigen Verunreinigungen anzuliefern.

Wie sauber der eingesammelte Bioabfall in Norderstedt wirklich ist, möchte das Betriebsamt jetzt daher genau wissen. Deshalb werden in der Kalenderwoche 26 in Zusammenarbeit mit der Technischen Universität Hamburg Proben entnommen und untersucht. Die Studierenden der Fachrichtung Abfallwirtschaft werden unter Anleitung ihrer verantwortlichen Professorin das gesammelte Material in die entsprechenden Bestandteile sortieren und quantifizieren.

Die hierbei gewonnenen Ergebnisse erlauben dann Rückschlüsse auf die Qualität des angelieferten Bioabfalls. Selbstverständlich erfolgen die Probennahmen anonym.

Folgender Zeitplan ist für die Durchführung der Analysen vorgesehen:

### Probenahme

Datum	Fraktion	Maßnahme	Beschreibung
Montag 24.06.2019 Fraktion 1	240   Bioabfallbehälter mehrgesch. Wohnungsbau	Probenahme gemäß vorgegebener Liste	Nach Ende der Tour wird die Ladung verwogen und zur Sortierung auf den Bauhof F-Ebert-Straße unter das Zelt gekippt.
Dienstag 25.06.2019 Fraktion 2	80/120   Bioabfallbehälter „Einzelbebauung“	Probenahme gemäß vorgegebener Liste	Nach Ende der Tour wird die Ladung verwogen und zur Sortierung auf den Bauhof F-Ebert-Straße unter das Zelt gekippt.
Mittwoch 26.06.2019 Fraktion 3	240   Bioabfallbehälter „Mehrfamilienhäuser“	Probenahme gemäß vorgegebener Liste	Nach Ende der Tour wird die Ladung verwogen und zur Sortierung auf den Bauhof F-Ebert-Straße unter das Zelt gekippt.

Sachbearbeiter/in	Fachbereichsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 11)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeisterin
-------------------	-----------------------	---------------	--	---------------------	---------------------

## Sortieranalyse

Datum	Maßnahme
Montag 24.06.2019	Vorbereitung, Aufbau,
Dienstag 25.06.2019	Sortieranalyse Fraktion 1
Mittwoch 26.06.2019	Sortieranalyse Fraktion 2
Donnerstag 27.06.2019	Sortieranalyse Fraktion 3
Freitag 28.06.2019	<b>Optional:</b> Nacharbeiten, soweit erforderlich

Bei der Untersuchung ist u.a. von Interesse, ob es Unterschiede in der Sammlung im mehrgeschossigen Wohnungsbau oder Einzelbebauung gibt.

Insgesamt werden 3 Fraktionen untersucht, die die unterschiedliche Bebauungsstruktur berücksichtigen.

Um auch jahreszeitliche Schwankungen der Werte berücksichtigen zu können, wird die Analyse im Dezember wiederholt.

Die gewonnenen Ergebnisse sollen in die zukünftigen Planungen für die Erfassung des Bioabfalls und die Ausrichtung der Öffentlichkeitsarbeit für diese wichtige Abfallfraktion einfließen.

Sobald die Ergebnisse vorliegen, wird das Betriebsamt dem Umweltausschuss berichten